

Sozialbilanz 2024

Weltladen Klausen - Sozialgenossenschaft O.N.L.U.S.



Inhaltsverzeichnis

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG.....	5
2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ.....	6
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION.....	7
Geografische Tätigkeitsgebiete.....	7
Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt).....	7
Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)	8
Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind	8
Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...).....	9
Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund	9
Geschichte Der Organisation	9
4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG	13
Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis	13
Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe.....	13
Ernennungsform und Amtsdauer.....	14
Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme	14
Art des Kontrollorgans	14
Erfassung der wichtigsten Stakeholder	16
Systeme zur Feedback-Erfassung.....	18
Kommentare zu den Daten.....	18
5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND	19
Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)	19
Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung)	19
Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen	22
Arbeitsverträge der Beschäftigten	23
Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden.....	23
Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“	23
Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation.....	24

Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen.....	24
6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN	25
Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig).....	25
Output	28
Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A)	28
Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)	28
Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen	29
Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder	29
Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden)	29
Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben	29
Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen	30
7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION	31
Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen	31
Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber.....	32
Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen)	33
Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeit-raum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz	34
Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfällige Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen.....	34
8. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN.....	35
Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide.....	35
Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.	35
Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmi-gung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen.....	35
In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entschei-dungen.	35
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?	35
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?	35

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?	35
9. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)	36
Bericht des Kontrollorgans.....	37

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG

Die Sozialgenossenschaft Weltladen Klausen hat es sich zum Ziel gesetzt, in ihrem Einzugsgebiet für einen bewussten Konsum, faire Arbeitsbedingungen und eine umweltfreundliche Produktion einzusetzen. Die Sozialgenossenschaft Weltladen Klausen wertet durch ihr qualitativ hochwertiges und faires Produktangebot, ihre dörflichen und kleinstädtischen Standorte auf, schafft Arbeitsplätze und steht beispielhaft für ein gemeinnütziges Wirtschaftsmodell. Der Weltladen in Klausen fördert das soziale Engagement der Bevölkerung und schafft einen Ort der Begegnung im vorwiegend ländlichen Gebiet. Zudem rückt er die Arbeit marginalisierter Kleinproduzent*innen und kleinbäuerlicher Kooperativen weltweit sowie den Schutz der Umwelt durch seine Produktphilosophie und Bildungsaktionen in den Blick der Öffentlichkeit; in enger Zusammenarbeit mit dem Netzwerk der Südtiroler Weltläden. Die Tätigkeit der Sozialgenossenschaft basiert gänzlich auf der ehrenamtlichen Tätigkeit von mehr als 20 Freiwilligen aus den Einzugsgebieten; alle Altersklassen sind vertreten, wobei der Großteil Frauen sind. Durch vielzählige freiwillige Stunden Arbeit, durch Mitgestaltung, durch Partizipation in allen Bereichen der Geschäftstätigkeit wird ein Teil des globalen Handels ethischer, humaner und fairer gemacht. Dies ermöglichen unsere freiwilligen Mitarbeiter*innen, deren Einsatz von unermesslichem Wert für unsere Dörfer und Städte, für unsere Gesellschaft und Mitmenschen, sowie für unsere Welt ist. Vielen Dank für eure tatkräftige Mitgestaltung!

2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ

Methodologische Anmerkung zur Erstellung der Sozialbilanz:

- i. - Die Sozialbilanz der Sozialgenossenschaft (ONLUS) Weltladen Klausen wurde durch eine umfangreichen Recherche erarbeitet. Anhand dieser Recherche werden alle notwendigen Informationen gesucht und in die Sozialbilanz systematisch eingegeben. Dabei werden die verschiedenen Bereiche (z.B. Veranstaltungen, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung usw.) der Sozialbilanz an jene Mitglieder aufgeteilt, welche für die jeweiligen Bereiche die besten Kenntnisse besitzen. Insgesamt haben 3 Personen bei der Erstellung der Sozialbilanz mitgewirkt.
- ii. - Nach Vollendung wird die Sozialbilanz vom Vorstand, der Sozialgenossenschaft (ONLUS) Weltladen Klausen genehmigt und bei der Vollversammlung präsentiert, um diese auch von den Mitgliedern der Genossenschaft genehmigen zu lassen.
- iii. - Die Sozialbilanz wird anschließend in der Handelskammer hinterlegt und auf der Webseite, sowie im Netz der Südtiroler Weltläden veröffentlicht.
- iv. - Falls es von unserem Vorstand vorgesehen wird, werden wir auch die gesamte Sozialbilanz oder Teile davon, im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit, mittels Pressemitteilungen o.ä. an verschiedene Medienvertreter*innen senden.

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION

Informationen zur Organisation:

Bezeichnung der Organisation	Weltladen Klausen - Sozialgenossenschaft O.N.L.U.S.
Steuernummer	02967750213
MwSt.-Nr.	02967750213
Rechtsform und Qualifikation gemäß Kodex des Dritten Sektors	Sozialgenossenschaft des Typs A
Adresse des Rechtssitzes und anderer Geschäftsstellen	Citta di Sotto, 5/7 - 39043 - CHIUSA - KLAUSEN - 39100 - BOLZANO * RAIFFEISEN (FF) - CHIUSA * KLAUSEN (BZ)
Nr. Eintragung in das Genossenschaftsregister	02967750213
Telefon	0472 845201
Fax	
Webseite	https://www.weltladen.bz.it/weltladen-kastelruth/
E-Mailadresse	weltladen.klausen@gmail.com
Pec-Adresse	weltladen.klausen@pec.it
Ateco-Kodexe	47.29.9

Geografische Tätigkeitsgebiete

Die Geografischen Tätigkeitsgebiete sind vom Weltladen Klausen und den umliegenden Gemeinden, da diese in organisatorischer Hinsicht zur BZG Eisacktal gehören und sich daraus Bezugspunkte ergeben. Es gibt jedoch Veranstaltungen und Märkte, aber auch Initiativen zur Unterstützung diverser Bereiche, bei denen die Tätigkeitsgebiete weiter reichen.

Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt)

Die Zielsetzung der Genossenschaft liegt in der menschlichen Förderung und sozialen Integration von Menschen, sowohl von Mitgliedern als auch von Nichtmitgliedern, und insbesondere von gesellschaftlich benachteiligten Menschen durch die rationelle Nutzung der zur Verfügung stehenden Mittel.

Gemäß Art. 5-bis, Absatz 1-bis der Durchführungsbestimmung Nr.5 vom 11.03.1992 hat die Genossenschaft die Führung von Geschäften des fairen Handels zum Zweck, indem sie Waren und Produkte ein- und verkauft die vorwiegend von Organisationen und Betrieben stammen, welche diese selbst herstellen bzw. direkt von Produzenten importieren und dafür einen fairen Preis erhalten bzw. bezahlen.

Im Rahmen der Produktion, des Transports und dem Handel setzt sich die Genossenschaft für die Gesundheit der Menschen und den Umweltschutz ein.

Weiters hat die Genossenschaft die Wahrnehmung von Dienstleistungen zur Sensibilisierung und zur organisierten Verbreitung der Kultur der Unterstützung des fairen Handels zum Zweck.

Die Genossenschaft kann auch Geschäfte mit Nicht-Mitgliedern abwickeln.

Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)

- Einkauf von Waren und Produkten jeder Art von Partnern, welche direkt produzieren bzw. bei Produzenten einkaufen und dafür faire Preise bezahlen;
- Verkauf genannter Waren und Produkte an Mitglieder und Dritte;
- Verkauf von Waren und Produkten die aus der Bewirtschaftung konfiszierter Güter stammen;
- Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen;
- Verkauf von Waren und Produkten sozialer Organisationen.
- Informations-, Bildungs- und Aufklärungstätigkeiten und Organisation von Kulturveranstaltungen, um den gerechten und solidarischen Handel zu fördern;

Die Genossenschaft kann alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte durchführen, die für die Realisierung des Zweckes der Genossenschaft notwendig oder nützlich sind, einschließlich der Errichtung von Fonds für die technologische Entwicklung, für die Neustrukturierung und den Ausbau des Betriebes, und zwar im Sinne des Gesetzes Nr. 59 vom 31.01.1992. Sie kann auch Beteiligungen an anderen Betrieben übernehmen. Die Genossenschaft kann unter Beachtung der vom Gesetz und den Verordnungen vorgesehenen Kriterien und Grenzen bei den Mitgliedern Finanzierungen aufnehmen, die darauf abzielen, den Genossenschaftszweck zu realisieren. Die Abwicklung dieser Tätigkeit wird durch eine eigene Geschäftsordnung geregelt.

Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind

- Bildungsarbeit und Sensibilisierungskampagnen mittels Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit.
- Verwendung des Bilanzüberschusses zur Unterstützung von sozialen Projekten im In- und

Ausland u.ä.

- Angestrebte Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und anderen Institutionen im und außerhalb dem Gemeindegebiet.

- Bildungsausflüge, Workshops und Teambuildingtage mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.

Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...)

Netzwerke (Bezeichnung und Beitrittsjahr):

Bezeichnung	Beitrittsjahr
Netzwerk der Südtiroler Weltläden	2019
OEW - Organisation für eine solidarische Welt	2019
Vinzenzverein	2020
Jugenddienst Bozen Land	2020

Konsortien:

Vorname

Sonstige Beteiligungen und Anteile (Nominalwert):

Sonstige Beteiligungen	Anteile
Raiffeisenverband Südtirol	500,00

Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund

Der Weltladen Klausen ist grundsätzlich motiviert mit verschiedenen Vereinen, Konsortien und Organisationen zusammenzuarbeiten, welche auch bestrebt sind einen Mehrwert für die Gesellschaft zu ermöglichen, Fairen Handel zu fördern, oder auch fähig sind durch Zusammenarbeit die Tätigkeit, die Vernetzung und den Einflussbereich der Weltläden zu verbessern und zu erleichtern.

Geschichte Der Organisation

Angespornt durch Ideale, wie durch eine Brise Motivation die Welt fairer zu gestalten, wurde am 20.09.2017 die Genossenschaft Weltladen Klausen gegründet. Diese bestand aus Fridrich Gantioler, Johann Gasser Obergostner, Moar Christoph und Simon Profanter und 50 weiteren Mitgliedern die ein Gründungskapital von 10.500 € bereitstellten.

Um diese Gründung möglichst effizient und erfolgreich über die Bühne zu bringen, wurden

vorab fast alle Weltläden in Südtirol besucht, um so viele nützliche Informationen zu erlangen. Die Gründung wurde von intensiven Verhandlungen mit Banken bezüglich der günstigsten Kredite, mit der Suche geeigneter Lieferant*innen bezüglich Bestellungen u. Produkten, aber auch mit Verbänden und Steuerberatern, begleitet.

Am 26.11.2017 war es dann so weit. Der Weltladen Klausen war bereit, eröffnet zu werden. An der Feier nahmen zahlreiche Gäste teil, welche mit fairen Produkten verköstigt wurden.

Im Laufe der nächsten zwei Jahre kamen regelmäßig neue Lieferanten mit neuen Produkten dazu und erweiterten das Sortiment des Weltladens. Wie in diesem Geschäftsbereich üblich, konnte das Jahr 2018 nicht mit einem Gewinn abschließen. Dafür gelang dies aber im folgenden Jahr 2019. Der Weltladen Klausen, welcher sich 2019 mit Schlern zusammenschloss, beendete das Jahr 2019 mit einem Gewinn von knapp 8.000€.

Motiviert und getragen von der Begeisterung vieler Menschen, welche die Werte des Weltladens vertraten und die Initiator*innen bestärkten und angespornt durch die Aussicht auf eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit, mit deren Überschuss weitere soziale Projekte gefördert werden können, war der Weltladen Klausen nur die erste von 2 Etappen. Es formierte sich eine weitere Gruppierung, welche begann den Weltladen Schlern aufzubauen. Der Weltladen Schlern, welcher der 16. Weltladen in Südtirol werden sollte, öffnete seine Türen im November 2019.

Im Jahr 2021 ist das Grundkapital der Genossenschaft Weltladen Klausen - Schlern auf über 20.000 € angewachsen. Die beiden Läden haben knapp 140 Mitglieder, von denen ca. 40 ehrenamtliche Personen mitarbeiten.

Zum Ende des Jahres 2023 erfolgte dann die Neugründung des Weltladens Schlern, somit endete die gemeinsame Führungsstruktur mit dem Weltladen Klausen. Dadurch änderte sich natürlich auch der Mitgliederstand sowie jener der ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Ebenso hatte dies Einfluss auch auf das Grundkapital.



2021

Um Abfall zu vermeiden, wurde im Weltladen Schlern eine Waage angeschafft, damit Obst verpackungsfrei verkauft werden kann.

2024

Ende 2023 spaltete sich der Weltladen Schlern von der gemeinsamen Struktur mit dem Weltladen Klausen ab.
Somit arbeiten wir seit 01-01-2024 wieder autonom.

4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG

Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis

Anzahl	Art der Mitglieder
0	Arbeitende Mitglieder
16	Freiwillige Mitglieder
97	NutznießelInnnen der Dienstleistungen mit Mitgliedschaft
0	Juridische Personen/Mitglieder
0	Unterstützende Mitglieder und Fördermitglieder
97	Ordentliche Mitglieder, die nicht helfen

Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe

Daten Verwaltungsräte – VWR:

Name und Nachname Verwalter	Vertreter einer juristischen Person (ja/nein)	Geschlecht	Alter	Datum des Amtsantritts	Etwaige Verwandtschaft mit mindestens einem anderen Verwalter	Anzahl Mandate	Funktionen in Kontroll-, Risiko-, Ernennungs-, Vergütungs- und Nachhaltigkeitsausschüssen	Mitglied im VWR von Tochter- und/oder Muttergesellschaften bzw. in der Gruppe/im Konsortium	Angaben, ob es sich um PräsidentIn/ VizepräsidentIn/ Delegierter/Bevollmächtigter handelt bzw. andere wichtige Informationen angeben
Hanspeter Vikoler	Nein	Männlich	65	29.04.2024		0		Ja	Obmann
Helga Unterfrauner	Nein	Weiblich	66	29.04.2024		0		Nein	Vizeobfrau
Daniela Thaler	Nein	Männlich	44	29.04.2024		0		Nein	Verwaltungsratsmitglied
Hans Fink	Nein	Männlich	62	08.10.2024		0		Nein	Verwaltungsratsmitglied
Maria-Anna Gasser	Nein	Männlich	68	29.04.2024		0		Nein	Verwaltungsratsmitglied

Beschreibung der Mitglieder des Verwaltungsrates:

Anzahl	VWR-Mitglieder
5	Mitglieder gesamt (Personen)
2	davon Männer
3	davon Frauen
0	davon Personen mit Benachteiligung
5	davon Personen ohne Benachteiligung

0	davon arbeitende Mitglieder
5	davon freiwillige Mitglieder
0	davon NutznießerInnen mit Mitgliedschaft
0	davon unterstützende Mitglieder bzw. Fördermitglieder
0	davon Vertreter einer juristischen Person
0	Sonstiges

Ernennungsform und Amtsdauer

Bei der Vollversammlung am 29.04.2024 wurde der neue Verwaltungsrat gewählt. Der Verwaltungsrat bleibt für drei Jahre im Amt.

Die konstituierende Sitzung erfolgte am 13.05.2024.

Bei der Verwaltungsratssitzung vom 08.10.2024 erfolgte der Rücktritt eines Verwaltungsratsmitgliedes und die Kooptierung eines Verwaltungsratsmitgliedes.

Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme

Es wurden zwei Sitzungen abgehalten, die Teilnahme war bei der ersten Sitzung vollzählig, bei der zweiten Sitzung entschuldigte sich das VR-Ratsmitglied, welches freiwillig ausschied.

Rechtspersonen:

Name	Typologie

Art des Kontrollorgans

Es ist kein Kontrollorgan vorgesehen

Teilnahme und Teilnahmemethoden der Mitglieder (letzte 3 Jahre):

Jahr	Mitgliederversammlung	Datum	Tagesordnungspunkte	% Teilnahme	% Vollmachten
2023	Vollversammlung	20.04.2023	1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Themen der Verwaltungsrat Sitzungen sind: Mitgliederwesen: Aufnahme und Austritt von Genossenschaftsmitgliedern Geschäftsentwicklung Mitarbeiterwesen und Personalfragen Beschlüsse über Neuinvestitionen	50,00	0,00

			Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit Schulen, Jugend. und Erwachsenenorganisationen Initiativen nach außen in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk der Südtiroler Weltläden Vorbereitung der Mitgliederversammlung, Erstellung der Bilanz Trennung Genossenschaft (Klausen/ Kastelruth) 2. Rückblick auf 2022 3. Bilanzpräsentation 4. Präsentation Sozialbilanz und Genehmigung 5. Ausblick auf 2023 6. Neuwahl 7. Fragen u. allfälliges Themen der Verwaltungsrat Sitzungen sind: Mitgliederwesen: Aufnahme und Austritt von Genossenschaftsmitgliedern Geschäftsentwicklung Mitarbeiterwesen und Personalfragen Beschlüsse über Neuinvestitionen Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit Schulen, Jugend. und Erwachsenenorganisationen Initiativen nach außen in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk der Südtiroler Weltläden Vorbereitung der Mitgliederversammlung, Erstellung der Bilanz Trennung Genossenschaft (Klausen/ Kastelruth)		
2024	Vollversammlung	29.04.2025	Genehmigung der Bilanz Genehmigung der Sozialbilanz Neuwahlen des Verwaltungsrates Genehmigung von zwei Neueintritten	17,00	4,00

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Es wurden Mitgliederversammlungen einberufen und die Aufgabenbereiche benannt. Zudem wird der Kundenkontakt im Laden genutzt, um die Mitglieder auf Neuerungen hinzuweisen, Ideen ihrerseits aufzunehmen, um den Grundsatz des fairen Handels zu festigen.

Erfassung der wichtigsten Stakeholder

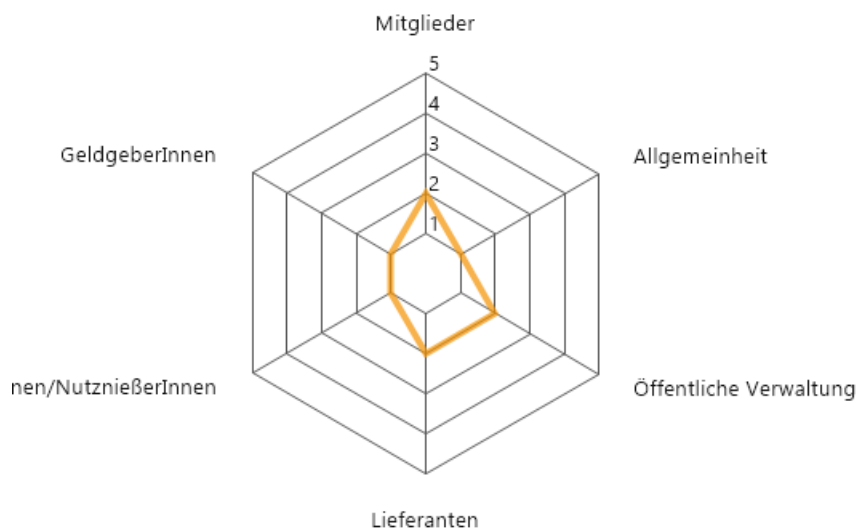
Art der Stakeholder:

Art der Stakeholder	Methode der Einbindung	Intensität der Beteiligung
Personal	Es ist kein Personal im Angestelltenverhältnis vorhanden	Nicht vorhanden
Mitglieder	Die Mitglieder werden bei der Jahresversammlung informiert und Ideen ihrerseits werden aufgenommen und nach Möglichkeit umgesetzt. Im Kontakt mit den Kunden im Geschäft findet häufig ein konstruktiver Dialog statt.	2- Beratung/Rücksprache
GeldgeberInnen	Raika Untereisacktal, Kreditvergabe Mitgliedsbeiträge	1- Information
KundInnen/NutzníeßerInnen	Die KundInnen sind die ersten NutznießerInnen. Die Stadt Klausen erlebt durch den Weltladen Klausen eine Aufwertung, da der Laden gerne von Menschen aus den umliegenden Gemeinden, der Stadt selbst und von Gästen aus dem Tourismusbereich besucht wird.	1- Information
Lieferanten	Mit den Lieferanten wird eine gute Zusammenarbeit angestrebt, es werden Online-Fortbildungen besucht und es wurde von einem Reiseangebot zu Weltpartner nach Deutschland Gebrauch gemacht.	2- Beratung/Rücksprache
Öffentliche Verwaltung	Die öffentliche Verwaltung erhält das Angebot in Schulen und Kindergärten faire	2- Beratung/Rücksprache

	Produkte einzukaufen. Für die Mittelschule werden Angebote zum Besuch im Laden erstellt und auch genutzt.	
Allgemeinheit	Die Allgemeinheit erlebt durch den Weltladen Klausen eine Bereicherung, wird sensibilisiert und kann auf ein attraktives Angebot zurückgreifen. Zugleich ist der Weltladen Klausen ein kleiner Beitrag zu mehr Gerechtigkeit in der Welt.	1- Information

Anteil der öffentlichen Partnerschaften: 0,00%

Einflussniveau und Priorität



SKALA:

- 1- Information
- 2- Beratung/Rücksprache
- 3- Co-Programmierung/Planung
- 4- Co-Produktion
- 5- Co-Management

Art der Zusammenarbeit:

Beschreibung	Art der Organisation/des Subjektes	Art der Zusammenarbeit	Form der Zusammenarbeit

Systeme zur Feedback-Erfassung

0 ausgegebene Fragebögen

0 eingeleitete Feedback-Verfahren

Kommentare zu den Daten

Der Weltladen Klausen ist ein Projekt, welches von Menschen getragen wird, die für eine gerechtere Welt stehen. Die Mitarbeiterinnen, einschließlich jener Personen im Verwaltungsrat bringen ihre Zeit gerne dafür ein. Der Mehrwert für die Stadt Klausen, für die umliegenden Gemeinden, für Bildungseinrichtungen und Gäste aus dem Tourismus ist gegeben.

5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND

Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)

Beschäftigungen/Auflösungen:

Anzahl	Beschäftigte
0	Gesamtzahl der Beschäftigten im Bezugsjahr
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

Anzahl	Auflösungen
0	Gesamtzahl der Entlassungen/Kündigungen im Bezugsjahr
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

Einstellungen/Umwandlungen:

Anzahl	Einstellungen
0	Neueinstellungen im Bezugsjahr*
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

Anzahl	Umwandlungen
0	Umwandlungen im Bezugsjahr*
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

* Aufnahme von Arbeitslosen/Praktikanten oder anderweitig Beschäftigten

* von befristet auf unbefristet

Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung)

Personal nach Einstufung und Vertragsart:

Arbeitsvertrag	Mit unbefristetem Vertrag	Mit befristetem Vertrag
Gesamt	0	0
Führungskräfte	0	0
Quadri	0	0
Angestellte	0	0
Arbeiter	0	0
Gelegenheitsarbeiter	0	0
Sonstiges	0	0

Zusammensetzung des Personals nach Dienstalter:

	Angestellt am 2024	Angestellt am 2023
Gesamt	0	0
< 6 Jahre	0	0
6-10 Jahre	0	0
11-20 Jahre	0	0
> 20 Jahre	0	0

Anzahl Beschäftigte	Profile
0	Totale Beschäftigte
0	Verantwortliche/r eines strategischen Unternehmensbereiches
0	Geschäftsleitung/Unternehmensleitung
0	KoordinatorIn einer operativen Einheit und/oder von komplexen Diensten
0	Büroleitung/KoordinatorIn
0	Davon ErzieherInnen
0	Davon PflegehelferInnen (OSS)
0	ArbeiterInnen
0	KinderbetreuerInnen
0	HausbetreuungshelferInnen
0	AnimateurInnen
0	Kulturelle MediatorInnen
0	LogopädInnen
0	PsychologInnen
0	SoziologInnen
0	Fachpersonen für die Arbeitseingliederung
0	FahrerInnen
0	Landwirtschaftliche MitarbeiterInnen
0	Fachpersonen für Umwelthygiene
0	KöchInnen
0	KellnerInnen

Davon benachteiligte MitarbeiterInnen	
0	Beschäftigte mit Anstellungsverhältnis insgesamt

0	davon Beschäftigte mit bescheinigter Benachteiligung (lt. Ges. Nr. 381/1991 etc.)
0	davon Beschäftigte mit anderweitiger, nicht bescheinigter Benachteiligung (in sozial schwierigen Situationen)

Praktikanten, stage, ZivildienenInnen	
0	Insgesamt
0	davon Praktika und stage
0	davon ZivildienenInnen

Bildungsniveau der Beschäftigten:

Anzahl Beschäftigte	Bildungsniveau
0	Forschungsdoktorat
0	Master 2.Ebene
0	Magister/Magistra
0	Master 1.Ebene
0	Bachelor
0	Oberschulabschluss
0	Mittelschulabschluss
0	Sonstiges

Art der Beschäftigten mit bescheinigter und nicht bescheinigter Benachteiligung:

Gesamtzahl	Art der Benachteiligung	davon Beschäftigte	davon Praktika und stage
0	Benachteiligte Personen insgesamt	0	0
0	Körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit psychischer Beeinträchtigung lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit Abhängigkeiten lt. Ges. 381/91	0	0
0	Minderjährige im arbeitsfähigen Alter mit einer schwierigen familiären Situation lt. Ges. 381/91	0	0

0	Inhaftierte und Internierte in den Strafvollzugsanstalten lt. Ges. 381/91	0	0
0	sozial Benachteiligte (ohne Bescheinigung) oder stark Benachteiligte gemäß EU-Verordnung 651/2014, die nicht bereits im Verzeichnis aufscheinen	0	0

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung, die Mitglieder der Genossenschaft sind

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung und unbefristetem Vertrag

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

Anzahl Ehrenamtliche	Art der Ehrenamtlichen
12	Gesamtzahl
12	Davon ehrenamtliche Mitglieder
0	Davon ehrenamtliche ZivildienstlerInnen

Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen

Berufliche Weiterbildung:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
10	Online-Schulung, Bildungsreise zu Weltpartner	2	5,00	Nein	0,00

Weiterbildung Gesundheit und Sicherheit:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
0	keine Notwendigkeit	0	0,00	Nein	0,00

Arbeitsverträge der Beschäftigten

Vertragstyp und Arbeitszeiten:

Anzahl	Unbefristet	Vollzeit	Teilzeit
0	Insgesamt	0	0
0	davon Männer	0	0
0	davon Frauen	0	0

Anzahl	Befristet	Vollzeit	Teilzeit
0	Insgesamt	0	0
0	davon Männer	0	0
0	davon Frauen	0	0

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
0	Insgesamt
0	davon Männer
0	davon Frauen

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
0	Insgesamt
0	davon Männer
0	davon Frauen

Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden

Alle anstehenden Tätigkeiten werden von den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen ausgeführt.

Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“

	Art der Vergütung	Bruttoentgelt pro Jahr
Mitglieder Verwaltungsrat	Nicht definiert	0,00
Aufsichtsräte/Mitglieder Kontrollorgan	Nicht definiert	0,00
Führungskräfte	Nicht definiert	0,00
Mitglieder	Nicht definiert	0,00

Angewandte Kollektivverträge für die Beschäftigten: **Handel. Zur Zeit wird dieser aber nicht angewandt, da keine Mitarbeiter*innen beschäftigt sind.**

Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation

0,00 € / 0,00 €

Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen

Jahresgesamtbetrag der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **0,00 €**

Anzahl der EmpfängerInnen: **0**

Regelung der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **Es gibt keinerlei Regelung, da keine Spesenrückvergütung vorgesehen ist.**

6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN

Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)

Wirtschaftliche Entwicklung des Einzugsgebietes, Fähigkeit zur Schaffung wirtschaftlichen Mehrwerts, Aktivierung „gemeinschaftlicher“ wirtschaftlicher Ressourcen ist Steigerung des Durchschnittseinkommens oder des durchschnittlichen Nettovermögens pro Kopf:

Schaffung eines wirtschaftlichen Mehrwertes, durch ein alternatives Verkaufsmodell, das gänzlich auf ehrenamtlicher Tätigkeit basiert und somit die Menschen im Einzugsgebiet selber zu Akteur*innen werden lässt. Die Ressource des Ehrenamts wird genutzt, um ein gemeinnütziges Verkaufsmodell zu ermöglichen. Es wird ein Verkauf von fair gehandelten und z.T. biologisch produzierten Produkten angeregt. Dieses Konzept soll langfristig unter den lokalen Wirtschaftstreibenden eine Vorbildfunktion einnehmen.

Demokratische und inklusive Governance, Umsetzung von Multi-Stakeholder-Governance-Modellen (Stakeholder Engagement) ist Steigerung der Anzahl an Frauen/Jugendlichen/sonstigen Kategorien in Entscheidungsorganen (% Frauen/Jugendliche/sonstige Kategorien in Spitzenpositionen von Entscheidungsorganen, gemessen an der Gesamtzahl der Mitglieder):

Im Weltladen Klausen arbeiten 11 Frauen und 4 Männer ehrenamtlich. Im Verwaltungsrat sind 3 Frauen und 2 Männer tätig.

Partizipation und Inklusion der Beschäftigten, Einbeziehung der Beschäftigten, Berufliche Entwicklung der Beschäftigten ist Steigerung des Wohlbefindens der Beschäftigten oder Reduzierung überqualifizierter Beschäftigter (% der Beschäftigten mit einem höheren Bildungsniveau als unter den übrigen Beschäftigten, welche denselben Beruf ausüben):

Die Beschäftigten werden laufend bei Entscheidungen miteinbezogen. Jede/r Freiwillige hat das Recht sich und ihre/seine Ideen einzubringen. Produktinformationen und Hintergrundwissen werden intern ausgetauscht. Es ist unser Ziel, dass sich jede/r Mitarbeiter/in gleich wertvoll fühlt und ihre/seine Kenntnisse miteinbringt. Zudem ist es uns ein Anliegen, mittels Sensibilisierungskampagnen darauf hinzuwirken, dass kulturelle Vielfalt und ein bedingungsloser Miteinander selbstverständlicher Standard werden. Diesbezüglich stellen wir u.a. gedrucktes Informationsmaterial für Kund/innen und Mitarbeiter/innen zur Verfügung. Bildungsausflüge und Teambuildingstage für das gesamte Team sind in Planung und wurden im Jahr 2024 durchgeführt.

Beschäftigungsresilienz/Krisenfestigkeit der Beschäftigung, Fähigkeit zur Schaffung von Beschäftigung, Fähigkeit zur Erhaltung von Beschäftigung ist Steigerung der Beschäftigung unter den 20- bis 64-Jährigen im Bezugsgebiet oder % des Übergangs von instabilen zu stabilen Arbeitsverhältnissen im Laufe eines Jahres /% der Beschäftigten in instabilen Arbeitsverhältnissen (befristete MitarbeiterInnen) zum Zeitpunkt t0, die ein Jahr später ein stabiles Arbeitsverhältnis haben (unbefristet), gemessen an der Gesamtzahl der befristet Beschäftigten zu t0:

Der Vergleich der Bilanz 2019-2020 zeigt, dass wir fähig sind die Stunden unserer Mitarbeiter/innen trotz Krisen zu erhalten und im weiteren Schritt aufzustocken, trotz des geringen Gewinnanteils beim Verkauf von Fairen Produkten. Im Sinne des fairen Handels

legen wir Wert darauf, dass unser Produzent*innen ein gerechter und beständiger Preis ausgezahlt wird - genauso wie unseren Angestellten. Der Vergleich 2020-2021 zeigt uns, dass wir auch im Pandemiejahr einen kleinen Gewinn erzeugen konnten, das obwohl wir im Jahr 2021 begonnen haben den Kredit abzuzahlen. Nach der Kündigung der Mitarbeiterin im Jahre 2023 gelang es uns 2024 nicht mehr, eine Person für eine bezahlte Mitarbeit anzustellen. Somit wurden alle Tätigkeiten im Jahre 2024 ehrenamtlich durchgeführt. Das hohe Verantwortungsgefühl der Ehrenamtlichen hat es ermöglicht, alle Ladenöffnungszeiten - auch außerhalb der Standardöffnungszeiten (Sommer, Weihnachtszeit) zu gewährleisten.

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Wohlbefinden benachteiligter Beschäftigter ist Reduzierung der Benachteiligung und persönliche Entwicklung der benachteiligten Personen:

In unseren Läden arbeiten Freiwillige verschiedener Generationen, Geschlechtszugehörigkeiten, mit verschiedenen beruflichen Werdegängen und Kenntnissen. Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit untereinander und schaffen ehrenamtliche Arbeitsverhältnisse, in denen sich jede/r nach seinen/ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen entfalten kann.

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung/Erhaltung der Lebensqualität (direkte Empfänger/NutzerInnen) ist Steigerung des Wohlbefindens der NutzerInnen oder Steigerung des % jener Personen, die mit ihrer Lebensqualität zufrieden sind (Zufriedenheit mit dem eigenen Leben: Prozentsatz der über 14-Jährigen, die eine Punktezahl zwischen 8 und 10 angegeben haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen) :

Durch den Verkauf von Produkten marginalisierter Produzent*innen sorgen wir für eine Steigerung der Lebensqualität und des Zufriedenheitsstandards auf lokaler und globaler Ebene.

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung der Lebensqualität (Angehörige) ist Reduzierung des Asymmetrie-Index Familienarbeit (Zeit, die 25- bis 44-jährige Frauen der Familienarbeit/Hausarbeit widmen, gemessen an der Gesamtzeit 100, die beide Partner für Familienarbeit/Hausarbeit aufbringen):

Nicht vorhanden

Qualität und Verfügbarkeit von Leistungen, Verfügbarkeit des Angebots, Qualität und Wirksamkeit der Leistungen ist Aufbau eines integrierten Angebotssystems:

Unsere Leistungen werden, im Normalfall, an 6 Tagen die Woche angeboten. Ziel ist es zudem, die Lieferung unserer Produkte in einem zukünftigen Schritt nachhaltiger zu gestalten. Stets wird auf eine hochwertige Qualität der verkauften Produkte, zumeist in Bioqualität, geachtet.

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Aktivierung von Community-Building-Prozessen ist Steigerung der sozialen Partizipation (% der über 14-Jährigen, die sich in den vergangenen 12 Monaten mindestens einmal sozial beteiligt haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Der Weltladen Klausen gründet auf vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und Mitgliedern. Viele davon leben im Einzugsgebiet des Weltladens und werden motiviert am Projekt des Weltladens, aber auch an anderen Projekten mitzuarbeiten.

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Transparenz gegenüber der Bevölkerung ist Steigerung des allgemeinen Vertrauens (% der über 14-

Jährigen, die andere Menschen im Allgemeinen für vertrauenswürdig halten, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Das Vertrauen steigern wir, indem wir transparent agieren. Wir informieren ständig über unsere Projekte.

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Entwicklung und Förderung des Einzugsgebiets ist Steigerung der Konsistenz des historischen städtischen Gefüges (% der Gebäude in ausgezeichnetem oder gutem Zustand, gemessen an der Gesamtheit aller vor 1919 errichteten Wohngebäude) oder Reduzierung der Unzufriedenheit mit der Landschaft des Wohnortes (% der über 14-Jährigen, laut denen die Landschaft des Wohnortes augenscheinlich in schlechtem Zustand ist, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Nicht vorhanden

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Kreativität und Innovation ist Steigerung der Innovation an Produkten/Diensten im Produktionssystem (% der Unternehmen, die über einen Dreijahreszeitraum Innovationen an Produkten/Diensten eingeführt haben, gemessen an der Gesamtheit aller Unternehmen mit mindestens 10 MitarbeiterInnen):

Durch das Mitwirken vieler Freiwilliger, mit verschiedenem Wissen und vielfältigen Ideen, wird der Weltladen ständig angepasst und optimiert. Unsere offene Gesprächskultur, sowie die Vielfältigkeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, fördern stets einen kreativen und innovativen Ideen - und Meinungs austausch untereinander.

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Trend zum Unternehmertum ist Steigerung der Inzidenz wissensbasierter Berufe (% der Beschäftigten mit Universitätsabschluss (Isced 5, 6, 7 und 8) in wissenschaftlich-technischen Berufen (Isco 2-3), gemessen an der Gesamtheit aller Beschäftigten):

Nicht vorhanden

Auswirkungen auf die Politik, Einsparungen für die Öff. Verwaltung ist Steigerung der Umlagerung öffentlicher Ressourcen:

Wir versuchen durch unsere Arbeit ein respektvolles Miteinander in einer pluralistischen Gesellschaft zu fördern, in der die Menschenwürde aller an erster Stelle steht.

Auswirkungen auf die Politik, Beziehungen zu öffentlichen Einrichtungen ist Erweiterung und Stabilisierung der kooperativen Programmierungs- und Planungsprozesse (co-programmazione und co-progettazione):

nicht vorhanden

Ökologische Nachhaltigkeit, Schutz und Erhaltung der Umwelt ist Steigerung der Entsorgung von Siedlungsabfällen in Deponien (% der in Deponien entsorgten Siedlungsabfälle, gemessen an der Gesamtheit der gesammelten Siedlungsabfälle):

Der Weltladen legt Wert darauf, möglichst verpackungsfreie Produkte anzubieten und Pfandsysteme einzuführen, um Abfall kontinuierlich zu reduzieren. Produkte, welche im Zusammenhang mit bekannten umweltunverträglichen Produktionsbedingungen u.ä. stehen, werden dem Sortiment entzogen. Entstehende Abfälle während der Geschäftstätigkeit werden so gut wie möglich getrennt und recycelt.

Ökologische Nachhaltigkeit, Förderung verantwortungsbewussten und umweltfreundlichen Verhaltens ist Steigerung der Zufriedenheit mit der

Umweltsituation (% der über 14-Jährigen, die mit der Umweltsituation (Luft, Wasser, Lärm) sehr oder relativ zufrieden sind, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Nicht vorhanden

Technologische Entwicklung, Einsatz von ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien), Kompetenzen im Bereich ICT ist Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz des Systems mithilfe neuer Technologien:

Zur Sensibilisierung werden verschiedene Kommunikationskanäle verwendet, wie u.a. Facebook und die Gemeindezeitungen. Regelmäßig werden Pressemitteilungen versendet, um über neue Initiativen u.ä. zu informieren.

Output

Keine Angaben.

Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A)

Bezeichnung des Dienstes: Sozialgenossenschaft

Inanspruchnahme des Dienstes in Tagen: 0

Art interner Tätigkeiten des Dienstes: Verkauf Fairer u. Nachhaltiger Produkte sowie Bildungsarbeiten

Gesamtanzahl	NutzerInnen-Kategorie
0	Minderjährige
0	Senioren
0	Leichte Beeinträchtigung (E)
0	Mäßige Beeinträchtigung (D)
0	Schwere Beeinträchtigung (C)
0	Vollinvalidität (B)
0	Sehr schwere Beeinträchtigung (A)

Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)

Anzahl externer Tätigkeiten: 6

Art externer Tätigkeiten: Es handelt sich um Sensibilisierungskamagnen in der Öffentlichkeit plus kleinere Aktionen im Ladenradius:

Organisation eines Kochkurses mit Verwendung von fairen Produkten aus dem Weltladen.

Straßenverkauf an den wichtigen Märkten in Klausen (Ostermarkt, Weihnachtsmarkt, Kathreinmarkt...)

Teilnahme am "Niglmarkt" in Feldthurns

Zusammenarbeit mit der Mittelschule Klausen zum Zweck der Sensibilisierung für einen

fairen Einkauf, Sensibilisierung für die Situation der Kleinbauern weltweit in der Kaffee-Schokoladen- Bananen-und Getreideproduktion. 2 Schulklassen besuchten den WL und wurden mit einem gezielten Programm informiert bzw. unterrichtet, da der Besuch im Rahmen von regulären Unterrichtsstunden stattfand.

Die Mitglieder des VR und die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen werben auf persönlicher Ebene bei verschiedenen Veranstaltungen .

Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen

Zielgruppe und Empfängertypologien sind unsere Mitglieder, die Ehrenamtlichen und die breite Bevölkerung, sowie Tourist*innen.

Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder

Sensibilisierung zu rechtem Handel, zum ökologischen Anbau und zu fairen Wirtschaftskreisläufen. Aufklärung über Produktionsprozesse und Konditionen der Mitarbeiter*innen zu verschiedenen Produkten in verschiedenen Ländern.

Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden)

Keine

Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben

In einer Organisation, wo ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter*innen tätig sind, ist das Mitgliedermanagement sowie die Rollenverteilung von großer Relevanz.

Ein weiteres Managementziel ist eine Kenntlichmachung der Wertschätzung gegenüber dem ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. So werden periodische Sitzungen mit den MitarbeiterInnen einberufen.

Es wurde die Aufgabenteilung besprochen und zur Einbringung von weiteren Ideen angeregt.

Sehr gelungen war die etwas besondere Weihnachtsfeier in den Räumen des Weltladens, welche mit geringem finanziellen Aufwand, jedoch mit viel Herzlichkeit vorbereitet und durchgeführt wurde.

Zudem wird angestrebt, für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen Kurse und Fortbildungen zu finden, welche von Nutzen und Interesse sind. So beteiligte sich eine Ehrenamtliche an der Fahrt nach Ravensburg zum Lieferanten Weltpartner.

Weiters wurde zu eine Hofbesichtigung nach Völs eingeladen. Daraufhin erfolgte die Entscheidung, Fleischprodukte in Zukunft von diesem Lieferanten im Weltladen zu führen.

Weitere Managementziele sind:

- Optimierungen im Verkauf bez. Anteil Lebensmittel und Handwerksprodukte.
 - Die kontinuierliche Überwachung und Kontrolle des Verfallsdatums der Lebensmittel. Dazu gibt es eine Excel-Tabelle, welche täglich aktualisiert wird.
 - Kontinuierliche Information der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen über neue Produkte und ggf. deren Inhaltsstoffe anhand Videos u.ä.
 - Kontinuierliche Reduzierung der Abfälle.
- Wir im Weltladen Klausen bemühen uns weiterhin stark, durch Mundwerbung sowie über digitale Medien den Bekanntheitsgrad des Weltladens zu erhöhen.

Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen

Mögliche Faktoren, welche unsere Tätigkeit blockieren:

Erschwerende Bedingungen für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in Hinsicht staatlicher Verordnungen und Verpflichtungen

Kriege und ähnliches in den produzierenden Ländern, blockierende Regulierungen der sozialen Organisationen. Skandale u.ä. hinsichtlich Fairer Produkte u.

Produktionsbedingungen.

Mangelnde Verfügbarkeit von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, geringe Motivation und Überzeugung.

Vermeidung solcher Situationen durch:

Ständiger Austausch mit Entscheidungsträger*Innen, sowie die Kenntlichmachung der Projekte und deren Mehrwert. Erstellung von Netzwerken mit mehr politischem und gesellschaftlichem Gewicht. Sensibilisierungskampagnen um Bewusstsein in der Bevölkerung, gegenüber solchen Projekten, zu schaffen und Unterstützer*innen zu akquirieren. Ständiger Austausch mit Produzenten*innen und Zwischenhändler*innen und deren Kontrolle.

7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION

Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen

Umsatzerlöse:

	2024	2023	2022
Private Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung von sozialen, sozio-sanitären und erzieherischen Diensten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentliche Beiträge	0,00 €	0,00 €	2.066,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung sonstiger Dienste (Instandhaltung von Grünanlagen, Reinigung...)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Bürgern	92.417,17 €	237.000,11 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Unternehmen	5.357,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Non-Profit Organisationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	12.228,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von Konsortien und/oder sonstigen Genossenschaften	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Eigenkapital:

	2024	2023	2022
Gezeichnetes Kapital	29.600,00 €	48.500,00 €	48.400,00 €
Summe Rücklagen	1.528,00 €	9.058,00 €	62.955,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.682,00 €	-7.550,00 €	-5.970,00 €
Summe Eigenkapital	32.809,00 €	50.027,00 €	57.458,00 €

Gewinn- und Verlustrechnung:

	2024	2023	2022
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.682,00 €	-7.550,00 €	-5.970,00 €
Etwaige Rückvergütungen an Mitglieder aus der Gewinn- und Verlustrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Betriebserfolg (A-B EU-Bilanz)	222,00 €	0,00 €	0,00 €

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals:

Gezeichnetes Kapital	2024	2023	2022
Gezeichnetes Kapital von juristischen Personen (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von freiwilligen Mitgliedern	0,00 €	1.000,00 €	27.100,00 €
Gezeichnetes Kapital von Nutznießern (Mitglieder)	0,00 €	35.700,00 €	48.100,00 €
Gezeichnetes Kapital von arbeitenden Mitgliedern	0,00 €	27.100,00 €	1.000,00 €
Von unterstützenden Mitgliedern/Fördermitgliedern gezeichnetes Kapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Zusammensetzung der unterstützenden Mitglieder	2024
Sozialgenossenschaften	0,00 €
Ehrenamtliche Vereine	0,00 €

Gesamtleistung:

	2024	2023	2022
Produktionswert (Posten Gesamt A. der EU-Bilanz)	110.002,00 €	255.838,00 €	264.738,00 €

Personalaufwand:

	2024	2023	2022
Summe Personalaufwand (Position B.9 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz)	1.322,46 €	31.074,00 €	36.678,00 €
Personalaufwand, welcher in der Position B.7 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz enthalten ist.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anteil Personalaufwand zur Gesamtleistung	1,20 %	0,00 %	23,69 %

Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber***Herkunft der Einnahmen 2024:***

2024	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Verkauf von Gütern	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Erbringung von Dienstleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verarbeitung durch Dritte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Teilnahmegebühren/Tarifeinnahmen durch KlientInnen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge und Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuschüsse/Subventionen und Einnahmen aus Programmierung/Planung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Mit untenstehender Tabelle kann fakultativ eine Aufteilung der Einnahmen nach Tätigkeitsfeldern erfolgen:

2024	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Soziale Betreuungsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erzieherische Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sozio-sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verkauf	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Inzidenz öffentlicher/privater Einnahmequellen auf die Gesamtleistung 2024:

	2024	
Inzidenz öffentlicher Einnahmequellen	0,00 €	0,00 %
Inzidenz privater Einnahmequellen	0,00 €	0,00 %

Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen)

Förderung von Initiativen zur Mittelbeschaffung durch Spendensammlungen:

Es wurden keine Initiativen ergriffen.

Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz

Keine

Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfällige Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen

Angeben, falls vorhanden:

Es wurden keine Schwachpunkte gemeldet.

8. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN

Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide

Im Jahre 2024 gab es keine Streitfälle.

Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.

Es lässt sich feststellen, dass der Anteil der weiblichen MitarbeiterInnen überwiegt, die Anzahl der männlichen Mitarbeiter konnte gehalten werden. Der Verwaltungsrat setzt sich aus 2 Männern und 3 Frauen zusammen.

Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen

Durch die Erneuerung des VR wurden 3 offizielle Sitzungen notwendig, um die erfolgten Veränderungen in personeller Hinsicht festzuhalten. In den verfassten Protokollen sind die Punkte festgehalten. Außerdem traf sich der VR zu weiteren 4 internen Sitzungen, um weitere notwendige Entscheidungen hinsichtlich Ladenführung, Instandhaltung, Untervermietung usw. zu regeln.

In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen

Die entsprechenden Protokolle liegen im Weltladen auf.

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?

Nein

9. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)

Der Bericht des Kontrollorgans, der einen wesentlichen Bestandteil der Sozialbilanz selbst bildet, muss der Überwachung der einzelnen unten angeführten Punkte und den entsprechenden Ergebnissen Rechnung tragen.

Hinweis für SOZIALGENOSSENSCHAFTEN (UND IM ALLGEMEINEN FÜR GENOSSENSCHAFTEN): Es wird darauf hingewiesen, dass Art. 6 - Absatz 8 – lit. a) des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 "Leitlinien zur Erstellung der Sozialbilanz für Körperschaften des dritten Sektors") – die Befreiung für Sozialgenossenschaften von den Bestimmungen des Art. 10 des GvD Nr. 112/2017 vorsieht, da sie in Bezug auf das interne Kontrollorgan und dessen Überwachungstätigkeit als genossenschaftliche Körperschaft der genossenschaftsspezifischen Gesetzgebung unterworfen sind.

Diesbezüglich betont die Vorschrift des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 die bereits vom Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik ausgesprochene Orientierung (Prot. 2491 vom 22.02.2018 und darauffolgende Anmerkung/"nota" vom 31.01.2019), welche die Bestimmungen des Artikels 10 des GvD Nr. 112/2017 in Bezug auf das interne Kontrollorgan als nicht anwendbar für Sozialgenossenschaften ansieht, mit der Folge, dass in Genossenschaften das Kontrollorgan nicht verpflichtet ist, die Sozialbilanz zu überwachen.

b) für andere Körperschaften des dritten Sektors, die nicht zu den Sozialunternehmen/Sozialgenossenschaften gehören: Einhaltung der sozialen Zielsetzung unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen von GvD Nr. 117/2017 betreffend: (Art. 5, 6, 7 und 8)

- Zusätzlich zur gemeinnützigen Zielsetzung der Organisation muss die ausgeübte Tätigkeit (bzw. die verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten) zu den Tätigkeiten im allgemeinen Interesse lt. Art. 5, Absatz 1 des GvD 117/2017 zählen. Weitere ausgeübte Tätigkeiten müssen im Sinne des Art. 6 sekundär und instrumentell zu der im allgemeinen Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sein.
- Bei der jährlichen Mittelbeschaffung und Spendensammlung muss die Einhaltung der Grundsätze der Wahrheitsgetreue, Transparenz und Korrektheit gegenüber Unterstützer und Öffentlichkeit gemäß Art. 7, Absatz 2 gewährleistet sein;
- Das Fehlen von Gewinnabsichten; dies beinhaltet gemäß Art. 8, Abs. 1 und 2 die Verwendung des Vermögens in all seinen Teilen (Einnahmen, Rendite, Erlöse, Einkünfte jeglicher Art) für die im Statut vorgesehenen Tätigkeiten im allgemeinen Interesse;
- Einhaltung des Verbots der direkten und indirekten Gewinnausschüttung, der Ausschüttung von Verwaltungsüberschüssen, Fonds und Rücklagen an Gründer, Mitglieder, Beschäftigte und MitarbeiterInnen, Verwaltungsratsmitglieder und sonstige Mitglieder der Gesellschaftsorgane unter Berücksichtigung von Art. 8, Absatz 3, lit. a) bis e).

Bericht des Kontrollorgans

Sozialgenossenschaften unterliegen nicht der Verpflichtung laut Art. 10 GVD Nr. 112/2017 in Bezug auf die Überwachung und die Bescheinigung der Konformität zu den Leitlinien seitens der Mitglieder des Kontrollorgans.